



Palmsonntag A

Jesus zieht in Jerusalem ein, bejubelt wie ein König. Jedoch ist er kein mächtiger Herrscher, denn er kommt bescheiden—er reitet auf einer Eselin—und als Friedenskönig, sein „Reich ist nicht von dieser Welt“. Die Menschen legen Kleider und grüne Zweige auf die Straße und rufen ihm „Hosanna!“ zu—sie knüpfen an ihn die Hoffnung, dass er Israel von der römischen Besatzung befreien werde. Bald wird der Jubel jedoch verstummen, einige Tage später wird gerufen „Kreuzige ihn!“. Einen Ausblick darauf bekommen wir in der Passionsgeschichte, die an diesem Sonntag gelesen wird.



Liedvorschläge

Jesus zieht in Jerusalem ein, Liederbuch Religion, Nr. 107

Text und Musik: G. Neubert

Der Text dieses Liedes von Gottfried Neubert beschreibt das Geschehen vom Palmsonntag. Man kann dazu den Einzug nach Jerusalem szenisch darstellen (Zweige, bunte Tücher, ein Kind als Jesus und eines als Esel...). Bei den Hosanna-Rufen im Refrain stehen zwei Versionen der Melodie. Die Hauptstimme kann ruhig von h' anfangen. Den Terzsprung von d'' auf h' empfehle ich, nur die älteren Kinder singen zu lassen. Bei den Hosanna-Rufen bietet es sich an, dass die Kinder Klatschen.

Link zur Aufnahme: [\(84\) Jesus zieht in Jerusalem ein \(EG 314\) | Kirchenlieder mit Bewegungen | Palmsonntag - YouTube](#)

Jesus kommt!

Text und Musik: Karin Moshammer

Das Lied ist im schönen $\frac{3}{4}$ Takt und lädt zum fröhlichen Tanzen oder zumindest „Mitschunkeln“, vielleicht auch mit Blumen, Zweigen oder bunten Tüchern, ein.

Eine Tonaufnahme dazu gibt es hier: [\(84\) Jesus kommt! \(ein Lied zum Palmsonntag\) - YouTube](#)

Dort findet sich auch direkt ein Link, um das Notenblatt herunterzuladen.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Das Heft „Familien feiern Kirchenjahr—Palmsonntag“ findest du hier: [Palmsonntag K \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

„Ostern feiern im Kleinen“ aus der Diözese Eisenstadt: [Ostern feiern im Kleinen \(martinus.at\)](#)

Videos zu den Tagen rund um Ostern „für Kinder erklärt“ aus der Diözese Linz: [Feste und besondere Zeiten für Kinder erklärt \(dioezese-linz.at\)](#)

Vorschläge für den Palmsonntag mit Kindern: [Palmsonntag - Familien feiern Feste \(familien-feiern-feste.net\)](#)

Osterfestkreis in der Liturgiebörsen der Diözese Feldkirch: [Osterfestkreis — Katholische Kirche Vorarlberg \(kath-kirche-vorarlberg.at\)](#)

Materialien rund um Ostern: [ARBEITSHILFEN : Themen : Ostern | Kinderkirche](#)



Palmsonntag

Matthäus 21,1-11

Jesus reitet auf einem Esel.

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.

Jesus sagte zu 2 Freunden:

Geht schon mal voraus.

Bald kommt ihr in ein Dorf.

In dem Dorf ist eine Esel-mutter.

Mit einem kleinen Eselchen.

Die Esel-mutter ist mit einem Seil fest gebunden.

Bindet die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen los.

Bringt die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen zu mir.

Vielleicht fragt einer:

Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen:

Jesus braucht die Esel-mutter.

Wir bringen die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen nachher wieder zurück.

Die 2 Freunde gingen los.

Die 2 Freunde dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat.

Sacharja war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.

Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer **richtiger** König aus:

Euer **richtiger** König reitet auf einer Esel-mutter.

Mit einem kleinen Eselchen.

Euer richtiger König ist ohne Waffen.

Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten die Esel-mutter mit dem kleinen Eselchen zu Jesus.

Jesus setzte sich auf die Esel-mutter.

Das kleine Eselchen lief nebenher.

Die Menschen freuten sich über Jesus.

Die Menschen dachten:

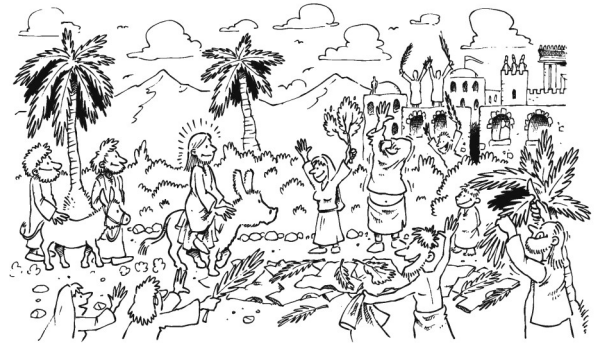
Jesus ist unser **richtiger** König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße.

Die Kleider waren wie ein Teppich.

Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen.

Die Leute winkten mit den Zweigen.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Palmsonntag/Mt.21, 1-11

Die Leute sangen ein Lied.

Das Lied ging so:

Hosanna.

Jesus ist unser König.

Jesus hilft uns.

Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung.

Viele Leute fragten:

Wer reitet da auf der Esel-mutter?

Die anderen Leute sagten:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

[Palmsonntag | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Gebet und Segnung der Palmzweige

Guter Gott,

heute heißen wir deinen Sohn Jesus Christus willkommen.

Wir jubeln ihm zu und schwenken Palmzweige, so wie damals die Menschen in Jerusalem.

Diese grünen Zweige sind Zeichen des Lebens und des Sieges.

Wir glauben an deinen Sohn. Er wird den Tod besiegen und zum Leben auferstehen.

Das erhoffen wir auch für uns.

Segne diese Zweige und segne uns!

Geh mit uns in dieser Woche auf das Osterfest zu und lass uns Freude und Leid mit den Menschen teilen, denen wir begegnen.

Darum bitten wir dich, unseren Herrn. Amen.

Gebet

Jesus, heute kommst du zu uns!

Wir warten schon auf dich.

Wir haben die Zweige geschmückt, mit denen wir dich begrüßen möchten.

Es macht uns froh, dass du kommst.

Wir wollen mit dir gehen.

Du bist unser Freund.

Dafür danken wir dir. Amen.

Katholische Kirche Vorarlberg, Familien feiern Kirchenjahr. Feldkirch, 2004/2005.

Zu Beginn: Lobrufe für den König

Nach jedem Lob- oder Dankruf antworten wir gemeinsam: „Jesus, wir grüßen dich.“

Jesus, du hast viele Kranke geheilt.—Jesus, wir grüßen dich.

Jesus, du hast Menschen satt gemacht.—Jesus, wir grüßen dich.

Jesus, du hast den Menschen die Liebe Gottes spüren lassen.—Jesus, wir grüßen dich.

Jesus, du bist unser Friedenskönig.—Jesus, wir grüßen dich.

Jesus, du bist in unserer Mitte.—Jesus, wir grüßen dich.

Die Kinder können eigene Rufe formulieren.

Besinnung/ Schulbekenntnis

Wir feiern heute den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubeln ihm zu. Doch damals in Jerusalem war nicht nur Hochstimmung, es machten sich bereits Stimmen laut, die sagten: „Bringt diesen Jesus zum Schweigen!“

Der Jubel war bald verstummt, die Menschen in Jerusalem haben sich gegen Jesus gestellt.

Wenn wir heute Palmsonntag feiern, sind auch wir gefragt.

Es fällt uns oft schwer, das Christ*in-Sein in unserem Leben zu verwirklichen.

Es fällt uns schwer, in unserem Alltag, in der Schule, in unseren Familien als Jesus-Freund*innen zu leben.

Leser*in 1: Manchmal fällt es mir schwer, das zu tun, was ich mir vorgenommen habe.

Leser*in 2: Manchmal gehe ich den bequemeren Weg. Ich stehe nicht zu dem, was ich gesagt oder getan habe.

Leser*in 3: Manchmal schaue ich zu, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Ich bin zu feige, etwas dagegen zu sagen, obwohl ich spüre, dass es nicht richtig ist.

Leser*in 4: Es ist nicht leicht, dass ich mich für Jesus entscheide. Manchmal schaue ich nur auf meinen eigenen Vorteil.

Nach: Kath. Jungschar Linz, KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Nr. 49/2003. [katholische Jungschar und Kinder-pastoral der Diözese Linz \(dioezese-linz.at\)](http://katholische-jungschar-und-kinder-pastoral-der-diocese-linz.at)

Jesus-Banner

Am Palmsonntag wurde Jesus von den Menschen voller Begeisterung begrüßt. Wenn heute ein wichtiger Mensch, ein sogenannter Star, begrüßt wird, dann wird oft ein „roter Teppich“ ausgerollt, und die Menschen schreiben Plakate und Transparente. Wir wollen das für Jesus machen. *Jede*r darf auf bunte Papierstreifen schreiben oder malen, wie er*sie Jesus begrüßen möchte. Diese Streifen können mit einem Faden an den eigenen Palmbüschen gebunden oder an Palmzweige gehängt werden, die vor dem Altar in einer Vase aufgestellt sind.*

Vgl. [Palmsonntag - Familien feiern Feste \(familien-feiern-feste.net\)](http://familien-feiern-feste.net)

Zum Evangelium vom „Einzug in Jerusalem“

Die Kinder betreten durch ein „Tor“ (zB. durch einen Reifen oder durch ein Tor aus Bausteinen) den Schauplatz, die Stadt Jerusalem. Gemeinsam wird ein Weg mit Seilen oder Tüchern auf den Boden gelegt.

Die Kinder setzen sich „an den Wegesrand“ und hören so vom Einzug Jesu in Jerusalem. Ihr könnt die Geschichte zB. aus der Sicht des Esels erzählen (mit Handpuppe oder biblischen Figuren) oder die Kinder bitten, während des Erzählens mitzuwirken: Die Kinder bauen die Stadt aus Bausteinen nach, legen bunte Tücher oder aus buntem Papier ausgeschnittene Kleider und Palmblätter auf den Weg. Am Ende wird der Schauplatz auch wieder durch das „Tor“ verlassen.

Kinderwortgottesdienst „Was ist ein König?“

In einem extra gestalteten Kinderwortgottesdienst kann das Thema Jesus—König noch mehr vertieft werden.

Jesus hat sich selbst als „König“ bezeichnet, allerdings wurde er in diesem Punkt oft missverstanden. Er meinte, dass er König ist, aber nicht so, wie die weltlichen Könige mit viel Prunk und Macht. Er ist kein mächtiger Herrscher, er kommt bescheiden und als Friedenskönig. Er stellt nicht sich, sondern seine Botschaft von der Liebe Gottes in den Mittelpunkt.

Jesus unterscheidet äußerlich sehr viel von dem, wie wir uns König*innen vorstellen.

Du hast verschiedene Gegenstände (oder Bilder davon) mitgebracht und in der Mitte aufgelegt: Krone, Schmuck, roter Mantel, Zepter, edles Pferd, Kutsche, Prinzessinnenkleid; Sandalen, einfaches Gewand, Dornenkrone, Wanderstab, Esel,...

*Gemeinsam überlegt ihr nun, welche Gegenstände/ Bilder zu einem*einer König*in passen und welche Bilder zu Jesus passen und ordnet sie zu.*

Äußerlich unterscheidet Jesus sehr viel von einem*einer König*in. Schauen wir uns an, was ein*e gute*r König*in für sein*ihr Land und die Bewohner*innen tut und ob dies auch etwas ist, was Jesus getan hat.

*Ihr sammelt, was König*innen damals wie heute getan haben, und überlegt, ob das etwas ist, was auch auf Jesus zutrifft. Vorschläge könnten sein: dafür sorgen, dass alle genug zu essen haben, möglichst viel Gold besitzen, viele Bedienstete haben, für Gerechtigkeit und Frieden eintreten, auch den Außenseiter*innen zuhören, für gute Schulen und Ausbildungsplätze sorgen, Straßen bauen, ein möglichst großes Auto/ eine prachtvolle Kutsche fahren, im eigenen Land herumreisen und sehen, wie es den Menschen geht usw.*

*Wahrscheinlich stellt ihr fest, dass ein*e gute*r König*in darauf schaut, dass es allen gut geht und auch die Armen und Schwachen zu ihrem Recht kommen. Das ist auch etwas, das für Jesus ganz wichtig war.*

Fürbitten

Herr Jesus Christus,

du bist ein Friedenskönig und stehst an der Seite aller, die in Not sind. Du schenkst Trost und Kraft. Für dich haben wir die Palmzweige mitgebracht. Wir wollen aber auch die Menschen nicht vergessen, die deinen Beistand in diesen Tagen brauchen. Wir bitten dich für sie.

Freie Fürbitten. Dazu können die grünen Zweige zum Altar gelegt werden.

Die Passion im Gottesdienst mit Kindern

Die gesamte Passionserzählung in Leichter Sprache findest du beim [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de).

Tipps zur Gestaltung der Passion, sodass sie die im Gottesdienst anwesenden Kinder leichter mitverfolgen können, hat die Jungschar Wien zusammengetragen:

- Eine aktive Beteiligung am Vortrag der Passion könnte für die Kinder das Singen einer Strophe eines Liedes sein. An mehreren Stellen der Passion wird im Lesen innegehalten und gemeinsam eine Strophe gesungen.
- Die Lektoren, die die Passion vorlesen, stehen nicht direkt nebeneinander, sondern in einigem Abstand voneinander. Für die Kinder bedeutet das mehr Möglichkeiten des Schauens und eine Erleichterung, sich durch den Text die Handlung, von der erzählt wird, vorzustellen.
- Die Lektoren sind mit einfachen Requisiten ausgestattet (mit langen Gewändern, Tüchern). Das Besondere an diesem Text wird so für die Kinder deutlich.
- Der Text wird nicht nur einfach vorgelesen, sondern mit viel Ausdrucksstärke lebhaft vorgelesen. Die Gefühle und inneren Spannungen der Personen, die im Passionsgeschehen vorkommen, werden so für Kinder erfahrbarer. Das Mitvollziehen des Inhalts des Textes wird dadurch erleichtert.
- Zusätzliche optische Unterstützungen, wie Schattenspiel, Standbilder, symbolische Gegenstände oder Bilder.

Vgl. [Messmodellen - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Einfache Elemente im Gemeindegottesdienst

- Palmzweige stecken in einer großen Vase vor dem Altar. Die Kinder behängen sie mit bunten Bändern oder Schleifen, Ostereiern, kleinen Papierblüten etc.
- Die Kinder legen in der Kirche einen Weg mit bunten Tüchern.
- Auf einem Plakat ist ein Weg, der zur Stadtmauer von Jerusalem führt, gezeichnet. Die Kinder malen die Zeichnung an. Sie schreiben auf kleine Zettel, die wie Kleidungsstücke aussehen, wofür sie Jesus loben und danken möchten. Diese werden auf den Weg geklebt.
- Die Kinder gehen beim Einzug mit ihren Palmbuschen mit und stellen sich dann zur Passion um den Ambo auf.
- Die Kinder halten an einigen Stellen der Passionsgeschichte passende Symbole/ Bilder/ Plakate mit Worten hoch oder legen Symbole vor den Altar.
- Die Kinder malen Szenen der Passionsgeschichte an und halten sie an der passenden Stelle hoch.
- Die Kinder schwenken an gegebener Stelle Fähnchen, auf denen das Wort „Hosanna!“ steht.
- Vor dem Sanctus bilden die Kinder mit ihren Palmbuschen einen Kreis um den Altar und bleiben bis nach der Wandlung stehen.
- Die Kinder haben große Sprechblasen aus Papier und schreiben darauf ihre Zurufe an Jesus.

Vgl. [Kinder und Evangelium - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#) und [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#) bzw. [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Palmwedel oder Palmbuschen basteln

Ein Palmwedel aus Papier kann einfach gebastelt werden: Schneide ein Blatt grünes Papier von oben in vielen Streifen ein (nicht durchschneiden), rolle den unteren, nicht eingeschnittenen Teil ein und klebe ihn wie einen Griff fest.

Ihr könnt auch gemeinsam Palmbuschen binden, wenn ihr viele Palmkätzlerl zur Verfügung habt. Weiteres Material: immergrüne Zweige, Blumendraht oder feste Schnur, bunte Bänder, eventuell einen Stab zum Halten.